Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 12 (1886)

Heft: 41

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.



Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich.

Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag.



Abonnementsbedingungen.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für das Ubrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. - Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen - Agenturen.

Vertreter für Bevn: Dalp'sche Buchbandlung; für Malland und ganz Italien: J. J. Frey in Mailand.



🎒 Merbstlied. 🌊

-S-886-3--



Dich lob' ich Berbft, weil du die Blätter Die welf geworden, schüttelft weg: Weil du mit offigiofem Wetter Dem Winter legft ben Gintrittsfteg. Der über Racht offiziell In Schnee und Froft antritt die Stell'.

Du bift, wie von dem Bundegrathe. Die neu gewählte Rommiffion. Die auch auf einem welfen Blatte Run pfeifen foll den neuen Ton, Und das ersehnte Sandelsglud Uns wiederum bringen balb jurnd.

Diek Instrument mit vielen Seiten Auf jeder einen andern Ton, Das foll das Zolllied nun begleiten; Wie man gewünscht es lange ichon. Und überall im gangen Land Hört man barauf ganz unverwandt.

Das ift ein Stimmen, Klingen, Summen, Es brummt barein der Contrebaß, Die Geige tont, bag felbft verftummen, Die Bater bei dem Raffeejaß Und daß man glaubt in manchem Rreis, Sie machen felbft fich etwas weiß.

Das geht zwar an; nur foll man fühlen, Durch das Geton gang fonnenrein, Sie üben bas Zufammenfpielen Und später werd's boch beffer fein, Wenn allen in ben Ohren klingt, Der Ton, den man im Lande fingt.

Da jollen, wie der Herbst, sie rütteln Die welfen Blätter alle fort, Bu neuem Trieb die Zweige schütteln, Bu neuem Leben fort und fort. Dann fingt man diesen Berbft ein Lied, Das fich durch dugend Jahre zieht.